

Aktuell

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr

FamilyTreff mit Taufe

in der Kirche

Der Gottesdienst für Jung und Alt

R. Altorfer und Team
Gemeinsamer Beginn für alle in der Kirche.

2. Teil: 3.-6. Kl. im KGH, jüngere KidsTreffler und Hüeti im Pfarrhaus.

Anschl. Snacks und Drinks in der Kirche.

Sonntag, 11. Februar

10.10 Uhr Gottesdienst

Im Steigwiessaal

«Ich fühle, also glaube ich. Oder umgekehrt?»

Mit Pfrn. D. Abderhalden, einer Theaterszene und anschl. Apéro

ca. 11.30 Uhr, Emporen-

Apéro

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA – 6. Klasse: im KGH

Info

Emporen-Apéro anschl. an den 10ab10 vom 11. Februar.



Burglind

GEDANKENSTRICH

von Pfr. Christoph Schweizer

So hiess das Sturmtief, welches am 3. Januar mit orkanartigen Böen über die Schweiz und unsere Dörfer zog. Ich habe am darauffolgenden Wochenende einen Spaziergang im Wald gemacht. Das Wetter war immer noch düster und die Auswirkungen des Sturms gut sichtbar. Abgeknickte Äste lagen am Boden und ganze Bäume waren eingeknickt. Während des Gehens begann ich mir auszumalen, wie dies alles hier wohl in ein paar Wochen aussehen wird. Eigentlich kaum vorstellbar, dass es mit den länger werdenden Tagen, dem Sonnenlicht und den steigenden Temperaturen in den Wäldern

wieder zu grünen und zu leben beginnt.

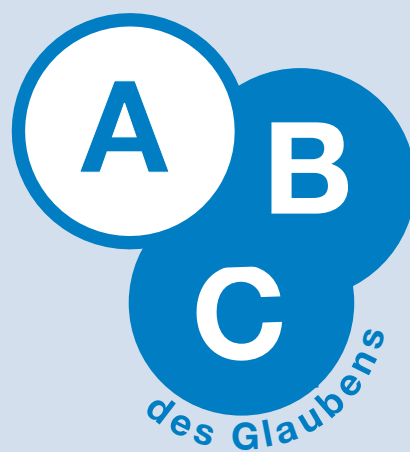
Auch menschliches Leben kennt kahle Zeiten, Sehnsucht oder anders gesagt Durst. Vielleicht hat dieser etwas mit der Lebensgeschichte oder einer aktuellen Situation zu tun. Es gibt aber auch so etwas wie einen Lebensdurst, der einfach da ist. Das ist die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. Jeder Mensch braucht sein Quantum Sinn – oder wie es ein James Bond Titel so treffend formulierte – ein Quantum Trost. Wie und wo man das findet, das kann ganz unterschiedlich sein. Aber dass wir ein Quantum Sinn brauchen, um ein erfülltes Leben

zu führen, das ist wohl allgemein menschlich. Dieser kann in etwas bestehen, das ich bekomme: Zuneigung, Anerkennung, Respekt. Er besteht aber auch in dem, was ich gebe: Zuwendung, Aufmerksamkeit, eine helfende Hand oder einfach einen guten Blick für meinen Mitmenschen.

Die Jahreslosung aus Offenbarung 21,6 lässt uns einen Blick in die Ewigkeit tun. Dort, so verheisst sie, findet unser Glaube sein Ziel, dort wird Durst gänzlich gestillt.

Bis dahin will ich mich mit meinem Durst auch immer wieder an Jesus wenden und ihn suchen. Von ihm geht lebendiges Wasser aus, das Durst zu löschen vermag und selbst noch für andere reicht. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen mit Worten aus Jesaja 58 ein sinn- und segensreiches Jahr: «Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt».

Bhüet eus Gott mitenand.



wie Fisch

Das Symbol des Fisches ist eines der ältesten Glaubensbekenntnisse der Christenheit. Auf Griechisch heißt Fisch «ICH-TYS».

Die einzelnen Buchstaben dieses Wortes bilden jeweils den Anfangsbuchstaben eines neuen Wortes, und zusammen entsteht daraus:

IESOUS CHRISTOS THEOU YIOS SOTER = Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser.

Für Außenstehende war dieses Symbol nichts weiter als das Bild eines Fisches, für Eingeweihte jedoch das Symbol des gemeinsamen Glaubens an Jesus Christus als den Retter der Welt. Das Fischsymbol wurde zur Zeit der Christenverfolgung als Geheimzeichen gebraucht. Heute ist es unter Christen ein beliebter Autoaufkleber.

Es wäre interessant, anhand eines solchen Aufklebers in ein Gespräch zu kommen: Was bewegt einen Christen, seinen Glauben öffentlich zu bekennen? Und wenn ein Bekenntnis

- warum dann in dieser «versteckten» Form?

Ich habe schon mitangehört, dass Christen mit so einem Aufkleber am Auto verächtlich „Fischli-Christen“ genannt wurden. Wer seinen Glauben mit Worten oder mit einem Zeichen bekennt, steht bei uns schnell unter dem Verdacht, ein „besserer Mensch“ sein zu wollen. Entsprechend hoch (und meistens auch unerfüllbar) sind die Erwartungen, die an ihn/sie gestellt werden. Ist das vielleicht einer der Gründe, warum wir manchmal lieber schweigen, als uns zu unserem Glauben zu bekennen? Müssen wir denn als Christen „bessere Menschen“ sein – oder geht es um etwas ganz anderes? Spannende Gesprächsthemen...

<https://www.elk-wue.de/glauben/glaubens-abc>

Kursive Anmerkungen: Dorette Abderhalden

11.2.2018, 10.10 Uhr
Im Steigwiessaal, Rorbas
«Ich fühle, also glaube ich. Oder umgekehrt?»

Welche Rolle spielen Gefühle für meinen Glauben?
 Muss man Gottes Nähe spüren?
 Was ist, wenn ich nichts fühle?
 Wie beziehe ich Gott ein in meine Emotionen?

Mit Pfrn. D. Abderhalden

Seniorenferien 2018

Vom Sonntag 10. bis Sonntag 17. Juni 2018 in Oberstaufen. Flyer und Anmeldungen finden Sie im KGH und in der Kirche.

Anmeldeschluss ist der 4. März 2018



Quellen der Lebenskraft ÖKUMENE EMBRACHERTAL

Donnerstag, 1. Februar 2018, 19:30 Uhr
Kapelle der EMK Embrach,
Hungerbühlstr. 2
 (Apéro ab 18:45 Uhr)

«Ruhens und aus Gottes Quellen schöpfen» (Monika Riwar)

Viele Menschen erleben heute, dass ihre Kräfte zunehmend erschöpft sind, das Leben freudlos wird und die Zukunftsperspektive verlorengeht. Das muss nicht sein! Dazu hat uns Gott nicht erschaffen.

Freitag, 9. Februar 2018, 19:30 Uhr
Kath. Kirchenzentrum Embrach,
Steinackerweg 22
 (Apéro ab 18:45 Uhr)

«Lebens – Grund – Wasser – Lage» (Christoph Zinsstag)

So verschieden sich diese Worte kombinieren lassen, immer haben sie mit Wesentlichem zu tun. Wir wollen nachspüren, wie das (Grund-) Wasser die Lebens-Lage der Menschen in Äthiopien bestimmt und in welchen Gründen und Lagen wir Menschen hier für unser Leben Wasser finden, das unseren tiefsten Durst stillen kann.



Mi 7. Februar 2018,
9.00–ca. 10.30 Uhr
im KGH

Kafi, Geist & Gipfeli

«Im Schlaf das Leben meistern – Träume auf unserem Weg»
 Die heilsame Funktion von Träumen!»

Kann ich mich auf einen erholsamen Schlaf und aufschlussreiches Träumen vorbereiten und können Träume Gottes vergessene Sprache sein? Anregungen von I. Schaffenberger, Ausbildung als Pflegefachfrau und Theologin. Tätig als Dozentin und Referentin.

Ein Themenmorgen von Frauen für Frauen mit Kafi und Gipfeli, Zeit für Gespräche und Impulsen zum Nachdenken.

Im Kirchengemeindehaus Freienstein.

Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüte. Kontaktperson: Rebecca Altorfer, Tel. 044 515 51 87

Kollekten 2017

Juli bis Dezember

Jahr	Beerdigung	Stiftung	sonstige	Gesamt	
Juni	04.6. Pfingsten, Prot. kirchl. Hilfsverein (LK)			247.00	
	11.6. GD mit Band, Flüchtlingskollekte (LK)			339.00	
	18.6. 10ab10, Campus für Christus			238.00	
	25.6. klassisch, Mission am Nil			123.00	
Juli	02.7. GD mitenand, Gemeindeförderverein			303.00	
	09.7. klassisch, Bibellesebund			165.00	
	16.7. Allianz Kirche, Agape international			173.00	
	23.7. Allianz Chrischona			keine	
	28.7. Beerdigung, Selam			132.00	
	30.7. Embrachertal Rorbas, Menschenrechtskollekte LK			390.20	
	August	06.8. Embrachertal, Lufingen			
		13.8. Embrachertal, Embrach			
		17.8. Beerdigung, Camp Lepsa			1'104.55
		20.8. Feldgottesdienst, Ländliche Familienhilfe			287.60
23.8. Beerdigung, Stiftung Kinderhilfe Swissair				543.30	
25.8. Beerdigung, Camp Lepsa				371.00	
27.8. klassisch, WEC Bökers				163.70	
September		03. Family Treff, Evangelische Schulen			60.00
	09. Hochzeit, Klinik Sonnweid, Wetzikon			282.70	
	10.9. Piano mit kleiner Band, Heartwings			430.00	
	16.9. Hochzeit, BESJ-Sekretariat, Fällanden			190.85	
	YouthPlus, Interlaken			190.85	
	17.9. Bettag ökumenisch, Bettagskollekte (LK)			505.00	
	21.9. Beerdigung, Pfarramtskasse Rorbas			461.10	
	24.9. GD im 10ab10-Stil, AVC-Schweiz			221.60	
	Selam			221.60	
	25.9. Beerdigung, Selam			255.00	
Oktober	01.10. Piano, Selam			152.00	
	08.10. klassisch (Ferien), Kirche weltweit (LK)			155.20	
	15.10. klassisch (Ferien), Stiftung Märtplatz			92.00	
	22.10. klassisch (Ferien), Gemeindeförderverein			143.05	
	25.10. Beerdigung, Ländliche Familienhilfe			431.10	
	29.10. GD mitenand, TDS			267.55	
	November	02.11. Beerdigung, Zürcher Lighthouse			514.20
		12.11. FamilyTreff, Christehüüsi			102.00
19.11. 10ab10, Camp Lepsa				414.00	
26.11. Ewigkeitssonntag, Mission 21 (LK)				336.50	
Dezember		03.12. 3. Klass-Unti, Brunch, Ostmission Päckli			432.20
		10.12. Adventssingen, Sozialwerke Pfr. Sieber			193.00
	17.12. KidsTreff Weihnachtsspiel, Camp Lepsa			202.00	
	24.12. Familienweihnacht, Strassenkinderprojekt Kiev			386.70	
	24.12. Christnacht, Netz 4			674.00	
	25.12. Weihnachtstag, HEKS Weihnachtssammlung (LK)			366.80	
	31.12. Sylvester, CSI			403.00	

Total Juni bis Dezember

12'664.35

Am **Frauen-Advänts-Zmorge** (6.12.) wurden Fr. 300.00 gesammelt. Der Betrag ging ans Camp Lepsa, Rumänien
 Beim Kerzenziehen konnte je CHF 3015.– an den «Läbesruum», Winterthur sowie an die christl. Ostmission gespendet werden.

Im Namen der oben erwähnten Institutionen danken das Pfarramt und die Kirchenpflege allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich!

MEDIENTIPP



Empfehlung von C. Schweizer
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Das Buch zur Jahreslosung 2018

Jedes Jahr erscheint ein kleines Buch zur Jahreslosung. Das diesjährige scheint mir besonders empfehlenswert: Ohne die offensichtlichen Defizite und Fragen des Lebens schönzureden, erinnert der Autor Ansgar Hörsting an das, was Gott versprochen hat. Er will unseren inneren Durst stillen und unserem Herzen Frieden geben, indem er unseren Bedürfnissen und Sehnsüchten hilfe reich begegnet.

Neben den biblischen Hintergründen leitet er auf anschauliche Weise konkrete Handlungsimpulse ab, die helfen, die Wahrheit der Jahreslosung in den Alltag zu holen. Die Vertiefungsfragen und Anregungen zum Weiterdenken am Ende jedes Kapitels machen das Buch zu einem praktischen Trainer in Sachen Zufriedenheit.

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:
8. Januar von Bertha Fritsch-Alder aus Teufen. Sie starb im Alter von 94 Jahren.
19. Januar von Jean-Jacques Blumer aus Freienstein. Er starb im Alter von 80 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr

FamilyTreff mit Taufe in der Kirche
Der Gottesdienst für Jung und Alt
R. Altorfer und Team
Gemeinsamer Beginn für alle in der Kirche.
2. Teil: 3.-6. Kl. im KGH, jüngere KidsTreffler und Hüeti im Pfarrhaus.
Anschl. Snacks und Drinks in der Kirche.

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr

Gottesdienst klassisch

Mit Abendmahl
Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus,
KidsTreff 1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 11. Februar

10.10 Uhr Gottesdienst

Im Steigwiessaal
«Ich fühle, also glaube ich. Oder umgekehrt?»
Mit Pfrn. D. Abderhalden, einer Theaterszene und anschl. Apéro

11.30 Uhr, Emporen-

Apéro

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA – 6. Klasse: im KGH

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr

Gottesdienst klassisch

Mit Taufen

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Freitags, 14.30–17.00 Uhr, 2., 9.+16. Feb.

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre, im KGH
Kosten: 2.50/Std. inkl. Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 5.+12. Feb.

9.30 + 10 Uhr für Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson. Im KGH
Mirjam Bächler
Tel. 043 266 63 83
und Sibylle Böhlen

Fiire mit de Chliine

Sa 10. Feb. 10 Uhr

Kirchliche Feier für kleinere Kinder ab ca. 3 Jahren bis ca. 2. Klasse mit ihren Eltern, Grosseltern usw. in der Kirche

Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

10. Feb. 13.30 Uhr im KGH

Jugendliche

teen_LINK

(ab 7. Klasse)

Fr 10. Feb., 13.30 Uhr

youth_LINK

(ab 9. Klasse)

Sa 10. Feb. 19.30 Uhr

Konf-Club

Di 13. Feb.

19.00 Uhr–21.00 Uhr

Senioren

Spielnachmittage

Senioren

Fr 2.+ 16. Feb.

13.30 bis 16.30 Uhr, KGH

Begegnungsnachmittag

Mi 14. Feb. 14.30 Uhr im KGH

Bruno und Margrith Mouttet bereisten im Frühling 2017 Marokko. In dieser Zeit sind zahlreiche eindrückliche Fotos entstanden.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Montagabend vor dem Anlass bei Barbara Lips, Telefon 079 336 16 21

Für alle

Oekumene Embrachertal

Do 1. Feb. 19.30 Uhr

in der Kapelle der EMK
«**Ruhen und aus Gottes Quellen schöpfen**»
(Monika Riwar)

Weitere Infos finden Sie auf der 2. Seite oder im Flyer.

Running Dinner

Sa 3. Feb. für alle Angemeldeten

«**ad fontes – zu den Quellen**»

Mo 5. Feb. 20 Uhr

Anleitung zur Bibellese mit Alex Nussbaumer im KGH.

Oekumene Embrachertal

Fr 9. Feb. 19.30 Uhr

im kath. Kirchenzentrum Embrach

«**Lebens – Grund – Wasser – Lage**»

(Christoph Zinsstag)

Mittagstisch

Do 22. Feb. 12.00 Uhr

Herzlich willkommen am Mittagstisch!

Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden.

Im Kirchgemeindehaus Freienstein, CHF 17.–

inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Auf Wunsch

Abholdienst.

Telefonische Anmeldung bis jeweils am Montagabend, an Ueli+Ruth Wirth,
Tel. 044 865 27 27

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Donnerstag, Freitag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch und Donnerstag,

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website:

www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 8. Januar

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 26. Januar 2018

Für Frauen

Kafi, Geist+Gipfeli

Mi 7. Feb. 9 Uhr im KGH,

inkl. Kinderhüte (s. vorne)